DVF-FOTOSTAMMTISCH-INFO

Programm

Landesverbandes

Stammtischtermine

Jeweils Mo. 19 Uhr

04.09.2023

18.09.2023

Willkommen auf der Homepage des DVFs! Auch in diesem Monat haben wir wieder eine Reihe spannender Stammtischbeiträge für Sie im Programm. Wie bereits im August präsentieren wir Ihnen auch im September ausschließlich Beiträge unserer Stammtisch-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer.

04.09.2023

Andreas Perlick lädt ein, die Welt durch das Loch einer "Camera Obscura" zu sehen. Acht Fotografinnen und Fotografen aus ganz Deutschland präsentierten im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen ihre faszinierenden Arbeiten mit Lochkameras. Entdecken Sie die beeindruckenden Ergebnisse, die durch die Belichtung von Filmmaterial oder lichtempfindlichem Papier - manchmal über Tage, Wochen oder sogar Monate hinweg - entstanden sind. Parallel zur Ausstellung können Sie auf dem Stadtplatz in Regen1 die Funktionsweise einer begehbaren Camera Obscura selbst erleben.

Mit "RHEIN!ROMANTIK?2029" präsentiert **Walter Nussbaum** eine Initiative regionaler Künstler aus dem Oberen Mittelrheintal. Seit 2019 setzen sich die Teilnehmer künstlerisch mit dem vielschichtigen Thema Rheinromantik auseinander. Nussbaum betont dabei das Zusammenspiel von Fotografie und Malerei, das in der Ausstellung eine fruchtbare Symbiose eingegangen ist. Lassen Sie sich von der Gemeinschaftsarbeit der Künstler faszinieren, die ihre individuellen Interpretationen und kreativen Ausdrucksformen in den Dienst eines großen Ganzen stellen

In einem Pinboard-Beitrag widmet sich **Horst Dostert** dem japanischen Fotografen Kenro Izu und seiner beeindruckenden Arbeit mit einer Supergroßformatkamera. Seine fotografische Kunst fängt heilige antike Steindenkmäler weltweit in ihrer tiefen Schönheit und inmitten natürlicher Verfallszustände ein. Doch damit nicht genug, denn Kenro Izu taucht auch in die Bereiche Stillleben, Akt und Porträt ein. Die Ergebnisse seiner Arbeit werden auf besondere Weise präsentiert: als meisterhafte Platin-Palladium-Prints sowie als Cyanotypie auf Platindrucken. Die Präsentation umfasst etwa 20 Minuten und bietet im Anschluss Raum für Diskussionen.

18.09.2023

In seinem Beitrag "Formenvielfalt auf 1 km² Strand in SPO" zeigt uns **Helmut Wagner** die erstaunliche Vielfalt der Natur auf einem kleinen Stück Strand in Sankt-Peter-Ording. Trotz des stark frequentierten Strandes hat er es geschafft, die natürlichen Muster und Strukturen im Sand, am Ufer und im Wasser einzufangen. Entdecken Sie mit ihm die Spuren, die Wind und Wasser in der Landschaft hinterlassen haben und lassen Sie sich von der Schönheit und Einzigartigkeit der Natur inspirieren.

Anschließend nimmt uns **Volker Frenzel** auf eine fotografische Reise durch das südliche Afrika mit. Während diese Region oft als Synonym für Tierfotografie steht, will er uns die Menschen, Landschaften und Strände zeigen, die dieses vielfältige Gebiet prägen. Freuen Sie sich auf seine fesselnden Aufnahmen, die einen frischen und persönlichen Blick auf diese faszinierende Region bieten.

Mit großem Interesse widmet sich **Götz Walter** in einem Pinboard-Beitrag einer berührenden Reportage dem Ort Singen, einem idyllischen Provinzstädtchen im deutschen Süden. Genauer gesagt, beleuchtet er die besondere Atmosphäre der "Basilika" auf der Insel des Flüsschens Aach. Ursprünglich ein Industriebau, der als Umspannwerk der Elektrizitätsbetriebe diente, wird die Basilika heute für Aufführungen genutzt und verdankt ihren Namen ihrer imposanten Bauform.

Im Mittelpunkt des Geschehens steht das einzigartige Stück "Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen!" Ein literarischer Kammermusikabend, der die Werke von Paul Hindemith, Pavel Haas, György Ligeti und anderer vielfach 1942 verstorbener Musiker präsentiert. Zugleich vereint das Programm Texte von herausragenden Autoren wie Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Oskar Maria Graf und anderen, die aus der Zeit vor und nach 1933 stammen. Die Rezitation dieses beeindruckenden Ensembles liegt in den fesselnden Händen von Roman Knižka.

Wir hoffen, dass diese Beiträge Sie inspirieren, neue Perspektiven zu entdecken und die Welt der Fotografie und Kunst auf neue Weise zu erleben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Beiträge zu den Diskussionen. Bleiben Sie kreativ!

Ihr Orga-Team

nicht öffentlich | öffentlich

öffentlich

Camera obscura

Die Welt durch ein Loch gesehen

Perlick, Andreas / Pinboard "Camera obscura / Die Welt durch ein Loch gesehen" 04.09.23

Im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen zeigen acht Photographen aus ganz Deutschland Bilder, die ausschließlich mit der camera obscura, der Loch- oder Pinholekamera angefertigt wurden. Zu sehen sind Arbeiten von Günter Derleth, Ralf Eisenreich, Ernst Herrmann, Rüdiger Horeis, Gunter Marquardt, Andreas Perlick, Friedrich Saller, Michael Schwöd. In dieser Ausstellung sind Bilder zu sehen, die mit einer Vielzahl unterschiedlicher Pinholekameras gemacht wurden. Belichtet wurde entweder auf Filmmaterial, das anschließend abhängig von der Belichtungszeit entwickelt wurde, oder auf lichtempfindliches Papier. Solches Photopapier wurde so lange belichtet, dass eine Entwicklung nicht nötig war. Das entstandene Bild wurde direkt gescannt und am Computer bearbeitet. Speziell diese Belichtungen direkt auf Photopapier benötigen meist Zeiten von mehreren Tagen, Wochen oder auch Monaten.

Parallel zur Ausstellung im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum wird am Stadtplatz in Regen eine begehbare camera obscura aufgebaut, in der die Funktionsweise „am eigenen Leib“ erlebt werden kann. Man kann, nachdem sich die Augen an die Dunkelheit gewöhnt haben, das seitenverkehrte, auf dem Kopf stehende Bild direkt sehen.

Andreas Perlick gibt einen kleinen Überblick über die Ausstellung.

öffentlich

Walter Nussbaum „RHEIN!ROMANTIK" 04.09.23

"RHEIN!ROMANTIK?2029" ist eine Initiative regionaler Künstler aus dem Oberen Mittelrheintal. Seit der Gründung im Jahr 2019 setzen sich die Teilnehmer in unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksformen wie Malerei und Fotografie mit dem facettenreichen Thema RHEIN!ROMANTIK? in seiner historischen und aktuellen Dimension auseinander.

Ich spreche in meinem Beitrag sowohl über die bisherigen Ausstellungen als auch über meine eigenen Exponate. Insbesondere möchte ich die Arbeiten der beteiligten Kolleginnen und Kollegen und ihre unterschiedlichen Interpretationen vorstellen.

Doch zunächst werfen wir einen kurzen Blick zurück auf meinen Beitrag zum Stammtisch im Jahr 2021. Damals habe ich versucht, den Fotografien einen Teil ihrer inhärenten Authentizität zu nehmen und sie vom Moment der Aufnahme zu lösen. Diesen Ansatz habe ich auch bei meinen Ausstellungsbildern verfolgt.

öffentlich

Horst Dostert Pinboard Kenro Izu - Einfangen und Feiern der Vergänglichkeit 04.09.2023

Vorstellung des japanischen Photographen mit der Supergroßformatkamera. Hiermit fängt er weltweit heilige antike Steindenkmäler in ihrer tiefen Schönheit mit natürlichen Verfallszuständen ein. Daneben beschäftigt er sich mit den Themen Stillleben, Akt und Portrait.

Die Ergebnisse seiner Arbeit werden als meisterhafte Platin-Palladium-Prints und als Besonderheit, als Cyanotypie auf Platindrucken präsentiert.

Dauer ca. 20 Minuten plus Diskussion

öffentlich

Helmut Wagner "Formenvielfalt auf 1 km² Strand in SPO" 18.09.2023

Formenvielfalt auf 1 km² Strand in SPO

Ein mit tausenden Schritten betretener Strand von urlaubsgenießenden Menschen lässt nicht leicht Formen und Muster fotografieren, die die Natur von sich aus geschaffen hat. Dennoch konnte ich während mehrerer Urlaube an der Nordsee in Sankt-Peter-Ording auf einem relativ kleinen Bereich Strukturen, Formen und Muster im Sand, am Meeressaum und im Wasser finden, deren Vielfalt und Anmut mich begeistert hat. Sandrippel der unterschiedlichsten Art, entstanden durch mannigfache Strömungsrichtungen des Wassers und unterschiedliche Höhen und Senken am Strand, vom Wind erzeugte Phantasieformen von trockenem auf nassem Sand, von an Gräsern haften gebliebenem salzhaltigen Sand und so erzeugten skurrilen Skulpturen, durch den Wind vom Sand freigefegte Flächen und nur dann sichtbare Kunstformen aus dunklem und hellem Sand, und vieles mehr. Immer wieder entdecke ich Neues von der Künstlerin Natur, die bestätigt, dass "nichts beständiger ist als der Wandel und fortwährende Schöpfung" (Charles Darwin).

öffentlich

DVF-FOTOSTAMMTISCH-INFO

Programm

Landesverbandes

Volker Frenzel "Südliches Afrika" 18.09.2023

Die Gegend ist das Synonym für Tierfotografie.
Ich möchte nun Menschen, Landschaften, Strände usw. zeigen.
Zeit ca. 60 Minuten

öffentlich

Götz Walter / Pinboard-Vortrag "Theaterreportage" 18.09.2023

Der Ort: Singen, ein Provinzstädtchen ganz im deutschen Süden. Genauer die „Basilika“ auf der Insel des Flüsschens Aach, in Wahrheit ein früher als Umspannwerk der Elektrizitätsbetriebe genutzter Industriebau, wegen seiner Bauform Basilika genannt und mittlerweile für Aufführungen genutzt.

Das Stück: „Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen!“ Ein literarischer Kammermusikabend mit Musik von Paul Hindemith, Pavel Haas und György Ligeti und anderen, vielfach 1942 verstorbenen Musikern. Texte von Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Oskar Maria Graf und anderen aus der Zeit vor und nach 1933. Rezitation: Roman Knižka.

Gegenstand der Reportage ist die Leistung eines Schauspielers, der das Publikum durch seine Ausstrahlung in den Bann zieht.

öffentlich

Organisation

DVF-STAMMTISCH

Adresse:

Helmut Wagner
Freiherr-vom-Stein-Straße 77
56220 Sankt Sebastian

Homepage: https://www.dvf-hessen-rheinland-pfalz.de/seiten/stammtisch.html

E-Mail: helmut.wagner@dvf-hessen-rheinland-pfalz